

WASSERBURGER RATHAUSKONZERTE

Klassik!
„Kurz & Knackig“

mit „Strings in Motion“

SONNTAG, 1. MÄRZ 2026
MATINEE VON 11 BIS 12 UHR

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach,
Carl Maria von Weber, Edouard Lalo, Nino Rota

www.rathauskonzerte.de

15. WASSERBURGER LAUF
Anmeldung ab sofort möglich, Seite 12

JAZZ IM GIMPLKELLER
Clarissa Forster Quintett zu Gast, Seite 12

DIE STÜHLE
Premiere am Theater Wasserburg, Seite 14

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 12. März, 17 Uhr
Sitzung des Werkausschusses
- Donnerstag, 19. März, 18 Uhr
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar. Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 2 statt.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Dienstag, 10.03.2026, 14 bis 17 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Schachrätsel Nr. 232: 1. Sxg6+ hxxg6 2. Dh3+ Dh4 3. Dxh4#

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.
Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl



Anschrift der Redaktion:

Stadt Wasserburg a. Inn
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 08071 105-19
E-Mail: whn@wasserburg.de
Für die Abgabe redaktioneller Beiträge bitten wir um Beachtung der Hinweise auf:
www.wasserburg.de/heimatnachrichten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 08071 3904 · Telefax 08071 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de
Auflage: 6.650 Stück
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn
Erscheinung: freitags, 14-täglich
Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier
Die Wasserburger Heimatnachrichten finden Sie auch online: www.wasserburg.de/heimatnachrichten

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 04/2026 | Fr., 27.02.2026 Redaktionsschluss Mi., 18.02.
 - 05/2026 | Fr., 13.03.2026 Redaktionsschluss Mi., 04.03.
- (Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

WAHLAMT

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl

- ☐ des Gemeinderats,
- ☒ des Stadtrats,
- ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
- ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- ☒ des Kreistags,
- ☒ der Landrätin oder des Landrats

am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Wählerverzeichnisse für die oben bezeichnete(n) Wahl(en)
 - ☐ der Stadt Wasserburg a. Inn
 - ☐ der Stimmbezirke der Gemeinde [Gemeindenname]
 - ☒ wird in der Zeit vom 16. Februar 2026 bis 20. Februar 2026 (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
 - ☒ während der Dienststunden
 - ☐ von [Uhrzeit] Uhr bis [Uhrzeit] Uhr
 - im/in [Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.]

für Wahlberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

☒ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. Februar 2026 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben

5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,

5.2. bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,

5.3. durch Briefwahl.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr bei der Stadt Wasserburg a. Inn, Bürgerbüro, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn (Eingang über Herrengasse) schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
- b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) stellen.

7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- b) einen Stimmzettelschlag für alle Stimmzettel,
- c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens **am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

12.02.2026

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

BAUAMT

Bebauungsplan „Ehemalige Essigfabrik“

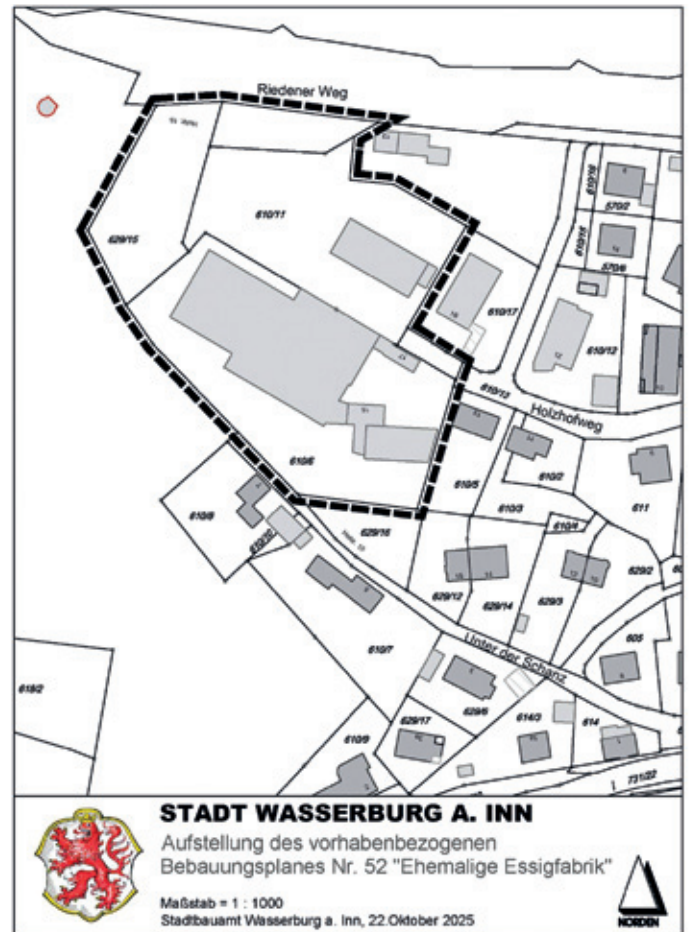
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 52 „Ehemalige Essigfabrik“ – Frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.10.2022 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 52 „Ehemalige Essigfabrik“ gem. § 12 BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich künftigen Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke 610/6, 610/11, 629/15, 610/13 (Teilfläche) und 740/6 (Teilfläche) der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Maßgebend für die öffentliche Auslegung im Rahmen der Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 29.01.2026, gefertigt von der Bürogemeinschaft NRT, Büro Dietmar Narr, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Isarstraße

9, 85417 Marzlig sowie der einhergehende Vorhaben- & Erschließungsplan vom 09.12.2025.



Für das Gebiet werden folgende Planungsziele verfolgt: Die Flächen, auf denen sich die ehemalige Essigfabrik befunden hat, sollen wieder nutzbar gemacht und zu einem Wohngebiet entwickelt werden. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für dieses Vorhaben zu schaffen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 29.01.2026 liegt mit Vorhabens- und Erschließungsplan, textlichen Festsetzungen und Hinweisen, Begründung, Umweltbericht sowie der Verkehrsuntersuchung Holzhofweg in der Zeit vom

23.02.2026 bis einschließlich 25.03.2026

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist elektronisch an die E-Mail-Adresse info@wasserburg.de, und bei Bedarf in Textform an die Adresse: Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn

oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Entwurfes nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse ww.wasserburg.de/ bekanntmachungen eingestellt.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Wasserburg a. Inn, 03.02.2026
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

KLIMASCHUTZ**Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Wärmeplanung**

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Wasserburg a. Inn; Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gem. §§ 7,13 WPG an den Entwürfen der einzelnen Bestandteile des kommunalen Wärmeplans gem. §§ 14 – 20 WPG: Eignungsprüfung, Bestands- und Potenzialanalyse, voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete und Wärmeversorgungsarten für das Zieljahr, Zielszenario und Umsetzungsstrategie

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 29.01.2026 den Entwurf der Umsetzungsstrategie des kommunalen Wärmeplans gebilligt und die einzelnen Bestandteile des Wärmeplans für die förmliche Auslegung gem. §§ 7,13 WPG bestimmt.

Das beplante Gebiet umfasst das gesamte Stadtgebiet, welches auf Ebene der Baublöcke in einzelne Teilgebiete unterteilt wurde. Die voraussichtlichen Wärmeversorgungsgebiete sind in folgendem Lageplan dargestellt und bilden die Grundlage für das Zielszenario und die Umsetzungsstrategie.

Die vollständigen Entwürfe der einzelnen Bestandteile des kommunalen Wärmeplans liegen in der Zeit vom

13.02.2026 bis einschließlich 14.03.2026

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr öffentlich aus.

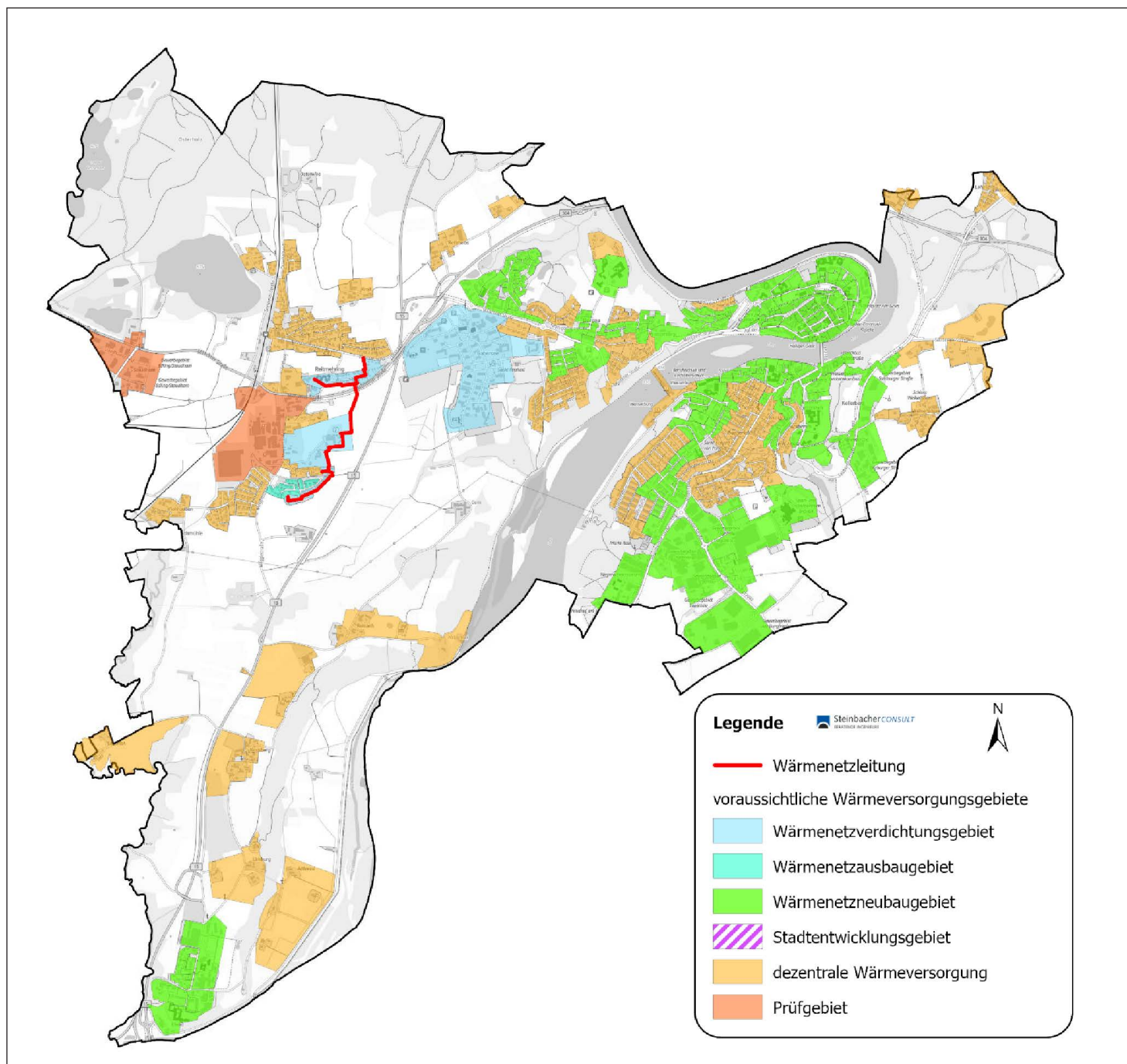
Stellungnahmen können während dieser Frist elektronisch an die E-Mail-Adresse klimaschutz@wasserburg.de, und bei Bedarf in Textform an die Adresse: Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den kommunalen Wärmeplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Entwurfes nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 13 WPG auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse www.wasserburg.de/bekanntmachungen bzw. <https://www.wasserburg.de/waermeplanung> eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 03.02.2026
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils



STADTRAT

Wechsel im Stadtrat

In der Stadtratssitzung vom 29.01.2026 wurde Herr Jakob Schedel als Listennachfolger für den verstorbenen Stadtrat Markus Bauer vereidigt.

Herr Schedel übernimmt auch das Amt des Sportreferenten.



Jakob Schedel übernimmt als Listennachfolger in der Stadtratsfraktion CSU/Freie Wähler-Wasserburger Block die Aufgaben von Herrn Markus Bauer als Vertreter im Haupt- und Finanzausschuss, im Bauausschuss, im Umweltausschuss und im Werkausschuss.

PERSONALAMT

Unsere aktuellen Stellenangebote**Die Stadt Wasserburg sucht Sie!**

Regelmäßig suchen wir engagierte, innovative und leistungsorientierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verstärkung des Teams. Aktuell ist in unserem Bewerberportal ausgeschrieben:

- Hauptamtlicher Gerätewart (m/w/d)
- Mitarbeiter (m/w/d) für den städtischen Bauhof
- Ausbildungsstelle zum Umwelttechnologen (m/w/d)
- Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr (m/w/d) - Ausbildung Erzieher
- Bundesfreiwilligendienst im Stadtarchiv
- Praktikanten (m/w/d) für das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ)

Die ausführlichen Informationen finden Sie unter www.wasserburg.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Faschings-Kehraus am Faschingsdienstag**

Zum Ende der Faschingssaison, kommt die Faschingsgarde traditionell ins Wasserburger Rathaus und gibt symbolisch den Rathausschlüssel an den ersten Bürgermeister Michael Kölbl zurück. Damit Endet die fünfte Jahreszeit und mit einem letzten Auftritt im Rathaussaal verabschiedet sich die Stadt- und Kindergarde.

Um **11.30 Uhr** geht es im **historischen Rathaussaal** los!

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bitte beachten: Anlässlich dieses Events, hat die Stadtverwaltung am **17.02.2026** nur bis **11.30 Uhr** geöffnet.



WAHLAMT

Probestimmzettel sind online**Stadtrats- und Kreistagswahl jetzt einfach ausprobieren!**

Am 8. März finden im Landkreis Rosenheim die Kommunalwahlen statt. Neben dem Ersten Bürgermeister und dem Landrat werden auch der gesamte Wasserburger Stadtrat und der Kreistag des Landkreises Rosenheim gewählt. Entsprechend der Anzahl der Sitze im jeweiligen Gremium gilt es bei der Stadtratswahl insgesamt 24 Stimmen zu vergeben, bei der Kreistagswahl sogar 70 Stimmen.

Bei der Stimmvergabe gibt es zahlreiche Optionen, etwa...

- Panaschieren (von frz. panacher – mischen): Das ist die Möglichkeit, seine Stimmen auf Kandidaten verschiedener Listen zu verteilen.
- Kumulieren (von lat. cumulus – Haufen) oder auch Häufeln: Darunter versteht man die Möglichkeit, mehrere Stimmen auf einen Kandidaten abzugeben, um dessen Position innerhalb einer offenen Liste zu verbessern.

Doch wie funktioniert das konkret? Wie wirkt sich ein Listenkreuz aus, wenn auch einzelne Kandidaten anderer Parteien angekreuzt werden? Wann wird ein Stimmzettel ungültig? Wann werden Stimmen „verschenkt“?

Das kann man jetzt einfach auf einem elektronischen Probestimmzetteln ausprobieren. Das Ergebnis wird sofort dargestellt, Fehleingaben werden ggf. erläutert.

Selbstverständlich wird keine Stimme gespeichert oder tatsächlich ausgewertet. Die Probestimmzettel sind zu finden auf www.wasserburg.de/wahlen

Briefwahl beantragen

Zwischenzeitlich wurden alle Wahlbenachrichtigungen zugestellt, mit dieser können direkt nach Erhalt die Briefwahlunterlagen beantragt werden. Folgende Möglichkeiten gibt es:

- Vom 12. Februar bis 1. März
Unkompliziert über das Online-Formular unter „Briefwahl beantragen“ auf www.wasserburg.de/wahlen
- Die Briefwahlunterlagen werden dann ab dem 16. Februar verschickt.
Vom 16. Februar bis 6. März um 15 Uhr
Direkt zur Abholung im Bürgerbüro

Weitere Informationen zur Wahl sind zu finden auf www.wasserburg.de/wahlen

STADT WASSERBURG

Baumpflegearbeiten in den Faschingsferien**Rosenheimer Straße gesperrt, Ampelregelung an der Münchner Straße**

Die bevorstehenden Faschingsferien werden in diesem Jahr wieder für Baumpflegearbeiten genutzt. Erfahrungsgemäß ist das Verkehrsaufkommen an Ferientagen deutlich geringer, so dass sich die Auswirkungen auf den Verkehr in Grenzen halten sollten.

Komplett gesperrt werden muss auch dieses Mal wieder die Rosenheimer Straße. Zwischen der Ponschabaustraße und der Schmerbeckstraße (unterhalb des „Kugelschüssels“) ist ab Rosenmontag, 16. Februar, kein Durchkommen. Die Vollsperrung erfolgt bis maximal Freitag, 20. Februar, sollte aber bereits vorher wieder aufgehoben werden können. Die beschilderte Umleitung erfolgt über Eiselfing.

Betroffen ist auch die Zufahrt zur Altstadt auf der westlichen Seite des Inns. An den Serpentin in der Münchner Straße müssen am Aschermittwoch, 18. Februar, einzelne Bäume aus Sicherheitsgründen entnommen werden. Die Straße bleibt halbseitig frei und der Verkehr wird mit einer Ampel wechselseitig geregelt.

Am Tag darauf - also am Donnerstag, 19. Februar - ist dann die Köbingerbergstraße im Steigungsbereich dran. Die Fahrradstraße muss immer wieder kurzzeitig durch einen Sicherheitsposten abgesperrt werden. Radfahrer und Fußgänger kommen generell durch, müssen aber mit Wartezeiten rechnen.

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR STEUERN

Änderungen bei der Grundsteuer bitte anzeigen**Worum geht es?**

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben (Beispiele: Ein Wintergarten wurde angebaut; Ein Haus wurde abgerissen; Die Größe des Flurstücks hat sich geändert; Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt; Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet; Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland; Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.)
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist (z. B. Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.)
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist (z. B. Ein Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.)
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich **nur** die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
 - Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
 - bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
 - bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden: für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens, für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes
- Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt. Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen. Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit. Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de.

Vorsicht bei kostenpflichtigen Verwaltungsdienstleistungen**Private Drittanbieter kassieren bei Onlinediensten ab**

Immer häufiger stoßen Bürgerinnen und Bürger im Internet auf professionell gestaltete Webseiten, die amtliche Formulare oder Verwaltungsdienstleistungen anbieten. Dabei handelt es sich oftmals um private kostenpflichtige Drittanbieter, die den Eindruck erwecken, es handele sich um ein offizielles Angebot einer Behörde.

Diese Anbieter verlangen für ihre Dienstleistungen teilweise erhebliche Gebühren, die bei den zuständigen Behörden deutlich günstiger oder sogar kostenfrei angeboten werden. Abkassiert wird hier lediglich für das Übersenden eines Formulars. Die eigentliche Verwaltungsgebühr der zuständigen Kommune oder Behörde ist häufig nicht im Angebot enthalten und fällt sogar zusätzlich an.

Solche Angebote finden sich mittlerweile in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung. Beispiele sind etwa Urkundenbestellungen und Kirchenaustritte beim Standesamt oder Gewerbemeldungen. Die Webseiten sind oft so gestaltet, dass sie offiziellen Internetauftritten ähneln, was die Unterscheidung für Nutzerinnen und Nutzer erschwert.

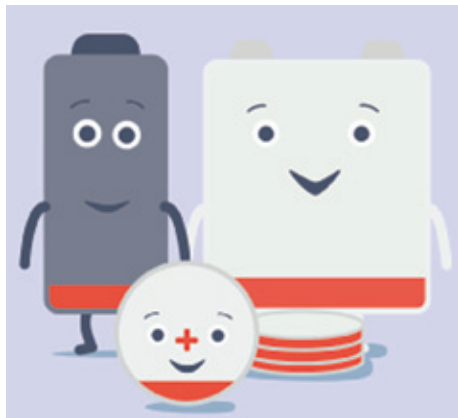
Die Stadt Wasserburg a. Inn empfiehlt daher, vor der Nutzung entsprechender Online-Dienste genau zu prüfen, wer der Anbieter ist. Offizielle Angebote der Stadt sind direkt über www.wasserburg.de, das BayernPortal oder die BayernApp erreichbar.

Für die meisten amtlichen Dienstleistungen fällt eine Gebühr im niedrigen zweistelligen Bereich an. Stutzig sollte man in jedem Fall bei höheren Gebühren werden. Ein Blick ins Impressum der Internetseite kann ebenfalls helfen,

private Anbieter zu erkennen. Wer unsicher ist, sollte im Zweifel direkt bei der zuständigen Stelle nachfragen, um unnötige Kosten zu vermeiden.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Am 18. Februar ist Tag der Batterie



Eine richtige Entsorgung ist wichtig!

Sie sind unverzichtbar und aus dem Leben nicht mehr wegzudenken: Batterien und Akkus begleiten uns im Alltag und werden mittlerweile in immer mehr Geräten eingesetzt. Ihre Bedeutung nimmt zu, da Produkte mit Kabel und Stecker immer häufiger durch batterie- oder akkubetriebene Produkte ersetzt werden.

Ob groß oder klein, rund oder eckig, wiederaufladbar oder zur einmaligen Verwendung: Pro Jahr sind mittlerweile ca. 60.000 Tonnen Batterien und Akkus im Umlauf – Tendenz steigend. Leider wird nur rund die Hälfte davon korrekt entsorgt. Das wird zu einem immer größeren Problem. Aber warum ist eine richtige Entsorgung so wichtig?

Ressourcen schonen: Es gibt vieles, was nicht Müll, sondern Wertstoff ist! So ist es auch mit alten Batterien und Akkus: Sie enthalten wichtige Wertstoffe, die recycelt werden können. Durch den Recyclingprozess der alten Batterien und Akkus reduziert sich auch der Bedarf an neuen sogenannten Primär-Rohstoffen. Diese sind nur begrenzt in der Welt enthalten. Durch das Recycling müssen weniger dieser Rohstoffe abgebaut werden, da die meisten der wiedergewonnenen Stoffe direkt zurück in die Batterie- und Akkuherstellung fließen.

Umwelt schützen: Ein weiterer Grund, alte Batterien und Akkus ordnungsgemäß zurückzugeben: Sie enthalten giftige Stoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei. Wenn Batterien unachtsam in der Natur oder auf der Straße entsorgt werden, können sie auslaufen und die giftigen Stoffe freisetzen. Das ist nicht nur gefährlich für die Umwelt, sondern auch für Mensch und Tier. Denn wenn die giftigen Schwermetalle in unsere Umwelt gelangen, können sie z. B. durch Luft oder im Grundwasser in unserer Nahrungskette wieder auftauchen.

Sicherheit gewährleisten: Viele Unfälle in Abfallfahrzeugen oder Entsorgungsanlagen sind auf Batterien oder Akkus zurückzuführen, die nicht richtig entsorgt wurden. Landet eine alte Batterie fälschlicherweise im Haus-, Rest- oder Biomüll, ist das Risiko im weiteren Entsorgungsprozess wie beim Pressvorgang im Fahrzeug oder beim Schreddern in der Anlage hoch. Brände oder Explosionen können dabei die fatale Folge sein. Durch die korrekte Entsorgung werden nicht nur Schäden verhindert, sondern auch Menschenleben geschützt!



Die Rückgabe ist einfach, kostenlos und gesetzlich vorgeschrieben. Alte Batterien und Akkus können abgegeben werden, wo sie auch erhältlich sind – im Supermarkt, an Tankstellen, im Elektrofachhandel oder im Baumarkt. Und selbstverständlich nimmt auch der Wertstoffhof Batterien an.

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT

Lebensraumtypen werden begutachtet

Artikel 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Die Mitgliedstaaten erstellen alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert.

Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der Richtlinie genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Lebensraumtypenerfolge in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probenflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Wasserburg befindet sich mindestens eine Probenfläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese werden im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2026 bis Oktober 2028 begangen und bewertet. Eine genaue Terminierung ist nicht möglich. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt Rosenheim zur Verfügung.

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Kostenfreie Fahrradmitnahme auf Strecken der Südostbayernbahn



Magdalena Obermayer, Geschäftsleitung der Südostbayernbahn, Oberbürgermeister Andreas März und Landrat Otto Lederer freuen sich über das fahrradfremdliche Angebot. Foto: Landratsamt Rosenheim

Bahn und Fahrrad lassen sich nun noch einfacher kombinieren: Wer auf den Strecken der Süd-ostbayernbahn (SOB) zwischen Rosenheim und Mühldorf sowie Prien und Aschau unterwegs ist, kann sein Fahrrad kostenfrei mitnehmen. Damit wird der öffentliche Personennahverkehr für Radfahrerinnen und Radfahrer noch attraktiver.

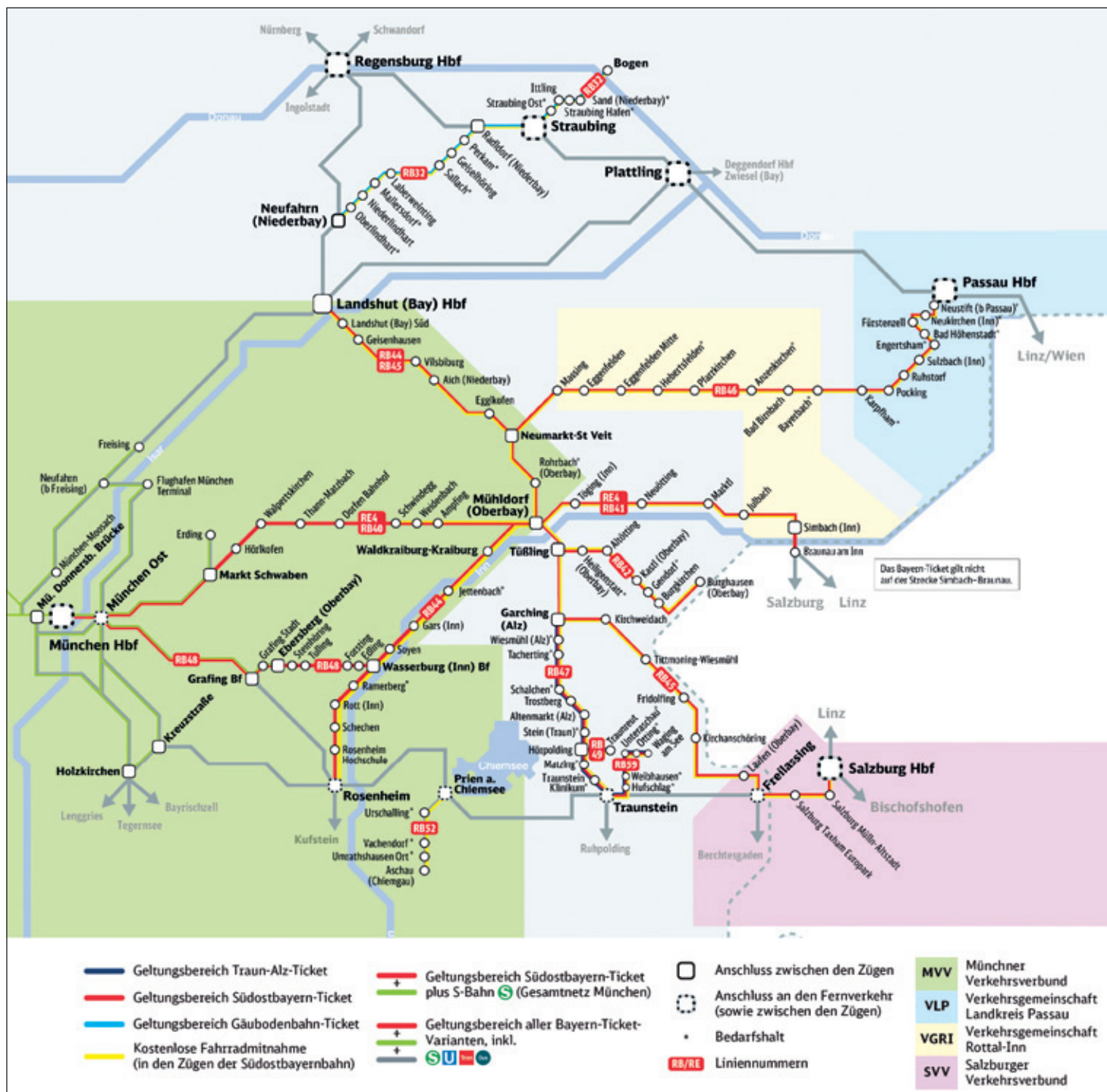
Möglich ist dieses Angebot durch die Finanzierung des Landkreises und der Stadt Rosenheim. „Mit der gratis Fahrradmitnahme schaffen wir ein attraktives Angebot für Pendlerinnen und Pendler ebenso wie für Freizeitradler. Damit investieren wir gemeinsam mit der Stadt Rosenheim gezielt in eine umweltfreundliche und alltagstaugliche Mobilität“, betont Landrat Otto Lederer.

Oberbürgermeister Andreas März teilt diese Ansicht: „Stadt und Landkreis Rosenheim profilieren sich zunehmend als attraktive Fahrradregion. Die kostenfreie Fahrradmitnahme macht es für Gäste wie Einheimische einfacher, Stadt, Umland und Alpenrand klimafreundlich zu entdecken. Damit stärken wir nicht nur den Radverkehr, sondern auch Tourismus, Aufenthaltsqualität und die Vernetzung von Stadt und Region.“

„Wir freuen uns, dass wir unseren Fahrgästen auf den Strecken der Südostbayernbahn diese tolle Möglichkeit bieten können“, betont auch Geschäftsleiterin Magdalena Obermayer.

Die kostenfreie Fahrradmitnahme gilt bereits seit dem 14. Dezember 2025. Die hierfür anfallenden Kosten wurden 2025 von der Südostbayernbahn übernommen und werden seit Januar 2026 von Stadt und Landkreis Rosenheim getragen. Platz für Fahrräder bieten die Mehrzweckabteile, die mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind. Sie befinden sich meist am Zugang oder Zugende.

Weitere Informationen unter www.suedostbayernbahn.de/service/fahrradmitnahme.



MITTELSCHULE WASSERBURG A. INN

Herstellung einer Klangskulptur aus Metallschrott

In diesem Schuljahr werkten die Technik-Schüler der Klassen 10aM, VK1 und VK2 von November bis Januar an einem Klangobjekt aus Metallabfällen. Betreut wurde die Arbeit von dem Metallbauer Willibald Mittermeier.

Alte Projektarbeiten von der Schule wurden dazu umgebaut und von Schülern gesammelter Schrott wurde gereinigt und auf seine Brauchbarkeit (Klang) selektiert. Außerdem entstanden Planungsskizzen zum besseren Verständnis und zur Vorstellung des Vorhabens. Die Zeichnungen dienten auch zur besseren fachlichen Absprache untereinander. Zu Beginn des Projekts erfuhren die Schüler von der Fachlehrkraft, wie Klang eigentlich entsteht.

Im Mittelpunkt aber stand dabei das handwerkliche Arbeiten – und das unter erschwerten Bedingungen im Freien. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in Gruppen auf dem Schulgelände. Wind, Kälte und wechselndes Wetter machten die Arbeit anspruchsvoll, verlangten aber viel Konzentration und Teamarbeit.



Die Metallteile wurden genau vermessen, gebohrt und mit der Trennscheibe zugeschnitten. Anschließend kamen verschiedene Verbindungsarten zum Einsatz: Einige Elemente wurden verschweißt, andere vernietet oder



Biberstarke ANGEBOTE

ALLES **MACHBAR** MIT

OBI

STEPHANSKIRCHEN



289,99*

**KUNSTSTOFF-NEBENEINGANGSTÜR
DEKOR KIEFER**

Moderne Eingangstür mit dekorativem Glaselement, optimale Wärmedämmung, inkl. Bodenwinkelschiene, Maße: (B/H) 98 x 198 cm, Art.Nr. 7558646 Anschlag R, 7558638 Anschlag L



1.549,-*

**HAUSTÜRE THERMOSPACE MILANO
MIT WOEFFEKT**

Türblatt in Holzdekor Eiche natur, inkl. Stoßgriff, Drücker, Rosette und Profilzylinder, Maße: (B/H) 110 x 210 cm lagernd, Sondermaße auf Bestellung, Art.Nr. 1939610 Anschlag R, 1939172 Anschlag L

Große Türenaustellung – Qualitätstüren von **SÜHAC**



HARO

AKTION

29,99*
m²

PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE UNIVERSAL, PURO WEISS, STRUKTURIERT, NATURGEÖLT, 2-SEITIGE FASE, II. WAHL

Nutzschicht ca. 3,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 17,3 x 1,35 cm



HARO

AKTION

39,99*
m²

PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE UNIVERSAL, NATUR, STARK STRUKTURIERT, NATURGEÖLT, 4-SEITIGE FASE, II. WAHL

Nutzschicht ca. 3,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 18 x 1,35 cm



HARO

AKTION

69,99
59,99*
m²

PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE MARKANT, NATUR, STRUKTURIERT, NATURGEÖLT, 2-SEITIGE FASE

Nutzschicht ca. 2,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 18 x 1,2 cm

Weitere Böden zu **AKTIONSPREISEN** findest du in unserem Markt!

**heyOBI
VORTEIL**

Hol dir die heyOBI App und sicher dir alle Vorteile:





Wir verlegen auch!

Unser Experte, Heiko Hanak vom OBI Renovierungs-Service, verlegt Böden und setzt Türen. Weitere Informationen und Preise erhältst du unter:

profibetreuer407@obi.de

Tipp: Für andere Renovierungsarbeiten vermitteln wir dir gerne passende Handwerker.



OBI Stephanskirchen • Hofmühlstraße 54

www.obi-rosenheim.de | [#obi.rosenheim](https://www.instagram.com/obi.rosenheim)

* Nur solange der Vorrat reicht.

verschraubt. So lernten die Jugendlichen, welche Verbindung für welches Material und welchen Zweck am besten geeignet ist. Der sichere Umgang mit Werkzeugen und Maschinen sowie das Tragen von Schutzkleidung spielten eine wichtige Rolle. Trotz der Herausforderungen im Freien entstand Schritt für Schritt eine stabile und klangreiche Skulptur. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig handwerkliches Arbeiten ist und wie aus alten Materialien durch Können, Ausdauer und Zusammenarbeit ein neues Kunstwerk entstehen kann.

Die Schüler arbeiteten ausnahmslos mit Engagement und Ausdauer. Die Arbeit mit dem Schweißgerät verlangte von den Schülern ein hohes Maß an Konzentration und Aufmerksamkeit. Sie erfuhren schwere, körperliche Arbeit bei schlechter Luft und zugigen Bedingungen. Sie waren von Herrn Mittermeier stark eingebunden und erhielten viel Lob. Selbständiges Arbeiten stand im Vordergrund. Die Motivation der Schüler war groß und das Ziel, dass die Schüler selbständig aus Stahl und Schrott nach gegebenem Auftrag arbeiten, wurde erreicht. Sie erfuhren, dass schwere, körperliche Arbeit in Partnerarbeit besser und schneller gelingt. Die Schüler identifizieren sich mit Ihrer gelungenen Arbeit. Ein Erfolgsergebnis ist sehr deutlich zu erkennen.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



Lernen Sie uns kennen

Tauschnetz Info-Abend & Stammtisch

Mittwoch, 18. Februar, 19.30 Uhr - BürgerBahnhof

Unter dem Motto: „Lernen Sie uns kennen“ lädt das Tauschnetz ein zu einem Info-Abend mit Stammtisch am Mittwoch, den 18. Februar, um 19.30 Uhr im BürgerBahnhof, Bahnhofplatz 14.

Ist Nachhaltigkeit für Sie ein wichtiges Thema? Würden Sie gerne nicht benutzte Sachen weitergeben und dafür Hilfe bei der Gartenarbeit erhalten? Das finden Sie nur bei uns, in unserer Solidargemeinschaft im Tauschnetz. Hier erleben Sie gegenseitige Unterstützung, gemeinsame Hilfe und Wertschätzung. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Mitglied in unserer Tauschgemeinschaft zu werden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter: <https://tauschnetz-region.de>.

Treffen der Vereine war bestens besucht

Einmal jährlich lädt die Stadt Wasserburg alle örtlichen Vereine sowie ehrenamtlichen, sozialen und kirchlichen Organisationen ins Feuerwehrhaus zu einem Treffen ein. Mehr als 180 Vereinsvertreter/-innen folgten der Einladung zum „Treffen der Vereine“, das in diesem Jahr bereits zum 22. Mal stattgefunden hat.

Neben einer kurzen Präsentation der Stadt sowie Ehrungen für besonders engagierte Personen machten auch heuer wieder ein paar Vereine von der Möglichkeit einer Vereinsvorstellung Gebrauch. Anschließend kamen beim geselligen Teil bei einer Brotzeit der Informationsaustausch und Ratsch untereinander nicht zu kurz.

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN

Neue Norm für Balkonkraftwerke bringt Klarheit

Eindeutige Vorgaben für Anschluss, Leistung und Anmeldung

Seit dem 1. Dezember 2025 gilt eine neue Produktnorm für den Betrieb von Balkonkraftwerken. Sie schafft erstmals eindeutige technische Vorgaben für Anschluss, Leistung und Sicherheit und soll damit mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher bringen.

„Die neuen Regeln erhöhen die Sicherheit und sorgen für klare Rahmenbedingungen“ sagt Sigrid Goldbrunner, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. „Wer jetzt ein Balkonkraftwerk installiert, kann sich besser orientieren und künftig unkompliziert Solarstrom nutzen.“

Anschluss über die Haushaltssteckdose erlaubt

Stecker-Solargeräte dürfen nun offiziell über eine normale Schuko-Steckdose betrieben werden - vorausgesetzt geeignete Schutzvorrichtungen, wie zum Beispiel Schuko-Stecker mit Schutzummüllungen oder Trennschalter sind vorhanden. Der Einsatz von Mehrfachsteckdosen ist weiterhin nicht erlaubt.

Klare Vorgaben zur maximalen Leistung

Die neue Norm legt auch die zulässigen Leistungsgrenzen für Balkonkraftwerke fest:

- maximale Einspeiseleistung über den Wechselrichter: 800 Watt
- maximale Modulleistung bei Schuko-Anschluss: 960 Watt
- maximale Modulleistung bei Energiesteckvorrichtung: 2000 Watt

Höhere Anforderungen an die mechanische Sicherheit

Hersteller müssen künftig klar angeben, für welche Einsatzbereiche ihre Montagesysteme geeignet sind. Zudem müssen diese den örtlichen Bedingungen wie Wind- und Schneelasten standhalten.

Registrierung und rechtliche Rahmenbedingungen

Stecker-Solargeräte müssen weiterhin im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eingetragen werden. Eine zusätzliche Anmeldung beim Netzbetreiber ist nicht mehr nötig. Bei Mietwohnungen ist es weiterhin wichtig, dass der Eigentümer der Installation an der Fassade oder Balkonbrüstung zustimmt. Die Zustimmung darf nicht ohne triftigen Grund verweigert werden. Wichtig bleibt ebenfalls eine fachgerechte Befestigung, damit die Anlage sicher hält und niemanden gefährdet.

Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert anbieterunabhängig zu vielen Themen des privaten Energieverbrauchs.

Eine persönliche Energieberatung wird regelmäßig vom KlimaSchutzDialog der Stadt Wasserburg gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Bayern im BürgerBahnhof angeboten. Themen können z.B. Sanierung, Photovoltaik, Solarthermie, Heizungstausch, Fördermittel, Heizkostenabrechnung oder Stromsparen sein. Termine dauern 45 Minuten und können unter der kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 vereinbart werden. Die Beratung ist gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

STIFTUNG ATTL

Inklusive Arbeitsplätze im neuen Blumenladen

Am 2. Februar hat die Fairjob gGmbH, ein Tochterunternehmen der Stiftung Attl, den Blumenladen am Weberzipfel in Wasserburg feierlich eröffnet. In Anwesenheit von Vorständin Manuela Keml sowie Attler Kolleginnen und Kollegen begrüßte Fairjob-Geschäftsführer Guido Zwingler die anwesenden Geschäftspartner und Gäste.



Mit der Unterstützung von der Stiftung Attl wagte er sich an die Übernahme von Ladengeschäft und Gärtnerei vom früheren Besitzer Sebastian Hausberger, bekannt unter dem Namen Gärtnerei Hirneiß. „Für uns bietet dieser Laden eine Chance. Wir leisten einen Beitrag zu einer lebendigen Stadt, in der es auch künftig einen Blumenladen geben wird. Und außerdem können wir damit inklusive Arbeitsplätze in Wasserburg anbieten“, so Zwingler. Fairjob setzt die Angebote von Floristik und dem Fleurop-Dienst sowie der Grabpflege über die hauseigene Gärtnerei am Riedener Weg fort. Auch die

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844



*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*



08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de

GOLDANKAUF in Wasserburg

„INNVENTORY“ Salzsenderzeile 7

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen

In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH

40 JAHRE GOLDANKAUF

Bitte Ausweis mitbringen

Wirtshaus Kalteneck

16.04. Kulturbrett mit 3 Künstlern

18.04. Iberl Bühne „Bauernschach“

22.10. Tom & Basti Musikkabarett

23.10. Die Couplet AG „Favoriten“

25.10. Conny & die Sonntagsfahrer

Jetzt
Tickets
sichern!

www.wirt-kalteneck.de | Tel. 08076-255

Nachhilfe
Karin Reich 

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen

Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse

Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr

Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619

WIR.

SIND CUPRA.
IN WASSERBURG.

CUPRA



AB 299 €
MONATLICH LEASEN.¹

Vollelektrisch. Schön.
Aerodynamisch.
Der CUPRA Tavascan.

CUPRA Garage Wasserburg
Filiale der Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22 — 83549 Eiselfing

5 JAHRE
GARANTIE



sechs Mitarbeiterinnen arbeiten unter dem Fairjob-Dach weiter. Mit viel Eigenleistung und lokalen Partnerfirmen ließ Zwingler das Ladengeschäft modernisieren. Zudem hofft der Geschäftsführer, dass er durch den Kundenkontakt am Weberzipfel die Services von Fairjob als Inklusionsbetrieb in Wasserburg bekannter machen kann: Neben dem Blumenladen und der Grabpflege betreibt das Unternehmen einen Garten- und Landschaftsbau sowie einen Malerfachbetrieb.

Zur Eröffnung kam auch Bürgermeister Michael Kölbl, der ein sehr persönliches Grußwort sprach. „Guido Zwingler und ich sind in Wasserburg ganz in der Nähe der Gärtnerei aufgewachsen. Es freut mich ganz besonders, dass er diesen Traditionsbetrieb, den es schon seit mehr als 100 Jahren gibt, mit Fairjob fortführt.“

Termine vom 14. bis 27. Februar

Ausführliche Beschreibungen und Termine melden:
www.wasserburg.de/kalender.

Samstag 14.02.26

- 14:00 Uhr **Repair Café**
 Mehrgenerationenhaus Wasserburg
 Mitgebracht werden kann alles, was ohne Hilfsmittel getragen werden kann; bis 17 Uhr
- 19:00 Uhr **Serienvorführung „The Chosen“**
 Hope Center Wasserburg

Sonntag 15.02.26

- 10:00 Uhr **Frauenfrühstück**
 Cafe Central, Wasserburger Grüne
- 16:00 Uhr **Heimspiel der Basketball-Bundesliga-Damen des TSV 1880 Wasserburg**
 Badria-Halle

Mittwoch 18.02.26

- 19:00 Uhr **Politischen Aschermittwoch**
 Kinowerkstatt, Wasserburger Grüne
- 19:30 Uhr **Tauschnetz Info-Abend und Stammtisch**
 Bürgerbahnhof

Donnerstag 19.02.26

- 14:00 Uhr **Kaffeeratsch Gartenbauverein Wasserburg**
 Queens Café und Pub

Freitag 20.02.26

- 19:00 Uhr **Serienvorführung „The Chosen“**
 Hope Center Wasserburg

Samstag 21.02.26

- 08:30 Uhr **Erste-Hilfe-Ausbildung / betriebliche Erste-Hilfe Ausbildung**
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Wasserburg
- 16:00 Uhr **HopeKids**
 Hope Center Wasserburg

Montag 23.02.26

- 19:30 Uhr **Heimatverein: „Herr Diernreiter, was unterfangen sie sich?“**
 Gimplkeller

Dienstag 24.02.26

- 19:00 Uhr **Offener Strickkreis**
 Mehrgenerationenhaus Wasserburg

Mittwoch 25.02.26

- 14:00 Uhr **U18 Wahl im Jugendtreff**
 Jugendtreff Innsekt

Donnerstag 26.02.26

- 16:00 Uhr **U18 Wahl im Jugendtreff**
 Jugendtreff Innsekt

Freitag 27.02.26

- 12:00 Uhr **U18 Wahl im Jugendtreff**
 Jugendtreff Innsekt
- 19:30 Uhr **Live Musik: Big S**
 Queens Café und Pub

Aktuelle Ausstellungen:

Meet Me in the Hallway

Ausstellung vom 25. Januar bis 22. Februar in der ehemaligen Polizeistation – Arbeitskreis 68. Donnerstag bis Sonntag jeweils 13 – 18 Uhr

15. Wasserburger Lauf am 26. April

Die Anmeldung läuft – Spaß für die ganze Familie & Sportbegeisterte!

Ein Event für die ganze Familie genauso wie für Sportbegeisterte ist der mittlerweile 15. Wasserburger Lauf, der am 26. April wieder rund um die Wasserburger Altstadt führt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich, Walker/-innen, Zwergerl und Läufer/-innen gehen dabei zugunsten des Wasserburger Mehrgenerationenhauses auf die Strecke.



Die Läufer/-innen können dabei zwischen drei verschiedenen Streckenlängen wählen, für Gruppen ab 30 Personen gibt es eine Ermäßigung der Startgebühr. „Wir freuen uns schon wieder sehr auf diesen Benefizlauf mit seiner malerischen Streckenführung! Dieses Jahr hat zu unserer Freude Bürgermeister Michael Kölbl wieder die Schirmherrschaft übernommen.“

Anmelden kann man sich unter www.wasserburgerlauf.de, dort und auf Facebook sind alle weiteren Informationen zu finden. Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, die Startgebühr über die Webseite ganz bequem per Paypal einzuzahlen,“ berichtet Nina Lau, Leiterin des Mehrgenerationenhauses begeistert. „Mit unserer beliebten Tombola, der musikalischen Untermauerung mit DJ Börnhead und dem Kinderprogramm mit Kinderschminken und Hüpfburg ist für die Zuschauer ebenfalls viel geboten. Für die Tombola haben wir schöne Preise bekommen, die Gewinnquote ist außerdem wirklich hoch,“ so Lau weiter.

Der Benefizlauf dient dem Erhalt des Mehrgenerationenhauses Wasserburg, dessen Träger der Kinderschutzbund Rosenheim ist. Mit dem Erlös werden die zahlreichen Projekte und Angebote im Mehrgenerationenhaus finanziert, wie z.B. der KidsClub, der Computer- und Handykurs für Senior/-innen oder das Repaircafé.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.wasserburgerlauf.de.

GIMPLKELLER

Jazz im Gimplkeller – Clarissa Forster Quintett

Die Jazzinitiative Wasserburg freut sich, im Februar das Clarissa Forster Quintett begrüßen zu dürfen!

Mit Into the Blue stellt Clarissa Forster an diesem Abend ein Debütalbum vor, das durch seine Ruhe und Tiefe ebenso besticht wie durch seine klangliche Offenheit. Die Pianistin, Sängerin und Komponistin verbindet in ihren Stücken Strukturbewusstsein mit Sinn für Atmosphäre – ein feines Spiel zwischen Form und Freiheit, das sich jenseits stilistischer Grenzen entfaltet. Forster bewegt sich mit großer Selbstverständlichkeit zwischen Jazz, Klassik, Elektronik und improvisatorischen Klangräumen. Ihre Musik wirkt konzentriert, aber nie statisch – sie atmet, entwickelt sich, bleibt in Bewegung. Präzision und Intuition, Komposition und Moment verschränken sich zu einem Klangbild, das gleichermaßen reflektiert wie emotional wirkt. Into the Blue ist Musik, die sich Zeit nimmt – ein Eintauchen in fließende Strukturen, in schwebende Melodien, in eine poetische Welt zwischen Licht und Tiefe.

Clarissa Forster (voice), Shuteen Erdenebaatar (piano), Max Heimler (gitar), Alex Bayer (bass), Florian Fischer (drums)

Gimplkeller, Marienplatz 25, 83512 Wasserburg am Inn
 Eintritt 18 EUR, Karten an der Abendkasse (Reservierung jazz-wasserburg@t-online.de)

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.

**BRAND**

TRAUERBERATUNG

Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112

**Zuhause geht's nicht mehr?
Pflegewohnungsgemeinschaft
im Seniorenwohnen Schnaitsee**

- für 10 Senioren ab Pflegegrad 2 mit und ohne Demenz
- Tag und Nacht versorgt
- Probetag möglich
- Alternative zum Pflegeheim

Ansprechpartner: Stefan Mayer

Telefon: 08051/965645-138

www.vivita.de**Öffnungszeiten:**

Di., Do., Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Mi. 10.00 - 12.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

WINTERWARE

☆ **total** ☆
☆ **reduziert** ☆

→ **Reinigungsannahme**

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte
Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter

Meisterbetrieb

Inhaber: Weber & Hauser GbR

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg

Telefon 08071/8669 · Fax 50669

schweigstetter@t-online.de

www.kachelofen-schweigstetter.de**Öffnungszeiten:**

Do. 9.00-12.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

14.30-18.00 Uhr
14.30-18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

Ihr Fußpflegestudio in Edling

Kosmetische Fuß- und Nagelpflege
Bettina Brodschelm

Zanderweg 4 - 83533 Edling

Termine nach VB: 01575-1675294

www.look-nails.de**Wasserburger
Heimatkachrichten****ONLINE**

WASSERBURG AM INN

www.wasserburg.de/heimatkachrichten**Hausmeisterservice
Martin Edl**

- Mäharbeiten
- Hecken- und Sträucherschnitt
- Grüngutentsorgung
- Kehr- und Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Rasenpflege (Vertikutieren, Düngen, Nachsaat)
- Winterdienst
- Objektbetreuung

Mozartstraße 51 · 83512 Wasserburg

Mobil: 0172 9820484

E-Mail: Hausmeisterservice-Wasserburg@gmx.de**Rund um HAUS und GARTEN****STEMMER***Holz zum Wohnen!*

Thermostrukturierte

**Terrassendielen
einheimische
Gebirgslärche**

Neu & Exklusiv! Schätze aus
dem Stausee. Terrassendielen
Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

STADT WASSERBURG

Aktion Saubere Stadt

Save the Date

Gemeinsam anpacken für ein sauberes Wasserburg!

Am Samstag, 14. März laden das Aktionsbündnis RIO KONKRET und die Stadt Wasserburg alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur großen gemeinsamen Müll-Sammelaktion ein.

Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Städtischen Bauhof. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken ziehen wir gemeinsam los, um unsere Stadt sauber und lebenswert zu erhalten. Als Dankeschön wartet zum Abschluss eine gemeinsame Brotzeit auf alle Helfenden.

Weitere Infos unter www.wasserburg.de/aktionsauberestadt



THEATER WASSERBURG

PREMIERE: Die Stühle

27. Feb & 1. März (VORREDEN mit Ute Mings)
Nächste Termine 14. & 15. März

von Eugène Ionesco in einer Übersetzung von Jaqueline und Ulrich Seelmann-Eggebert

Die vierte Neuproduktion der Jubiläumsspielzeit steht ab 27. Februar auf dem Spielplan: eine surreale Apokalypse von Eugène Ionesco, dessen Feder auch das absurde Drama „Die Nashörner“ entstammt.

Jetzt feiert „Die Stühle“ Premiere: „Lass uns nicht versuchen, es zu wissen.“

Paris ist völlig zerstört, die Pyrenäen gibt es nicht mehr. Die Alpen sind abgerissen. Der Brocken (im Harz) ist der höchste Berg der Welt. Poppet und Semiramis hocken in ihrem Turm -nicht im Harz- und stricken Öl. Die beiden erwarten Gäste, aber alle Brücken sind abgebrochen. Der Tisch ist gedeckt, die Honoratioren geladen, aber die Stühle bleiben leer. Im Irrsinn der Einsamkeit erwachen imaginäre Gäste zum Leben. Das Wirrsal des Gastmahls legt das Leben der beiden übriggebliebenen offen, ihre Zweisamkeit, ihre Einsamkeit, bis das Glück nicht mehr zu steigern ist.



„Wer sich an das Absurde gewöhnt hat, findet sich in unserer Zeit gut zu recht.“ In dieser Inszenierung von Nik Mayr sind Rosalie Schlagheck und Hilmar Henjes auf der Bühne zu sehen.

ACHTUNG! am So, 1. März findet VORREDEN statt: Ute Mings im Gespräch mit Regisseur Nik Mayr: ab ca 18.15 im Saal - Eintritt frei

Rosenmontag: BROWN SUGAR

16. Februar ab 21 Uhr

Ausgelassen feiern am Rosenmontag mit BROWN SUGAR und quer durch die Genres Rock, Soul und Pop. In die Theaterbar früher kommen und länger zur Aftershowparty mit Adrenogrom und Der fette Filzi – beides möglich!

Für 15 € - nur an der Abendkasse.

Mehr Informationen und Karten sind auf unserer Homepage zu finden theaterwasserburg.de.

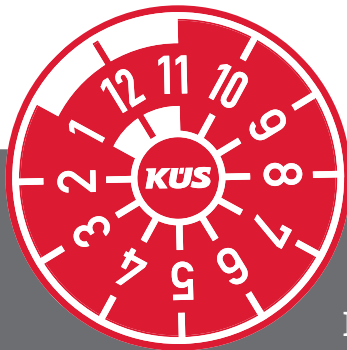
**Die THEATERBAR**

freut sich auf Besucher: Geöffnet ist an Vorstellungstagen zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung: Do bis Sa von 18 bis 24 Uhr, sowie So von 17 bis 23 Uhr; und zu Nachmittagsvorstellungen Sa wie So von 14 bis 17 Uhr.

Der Spielplan der gesamten Spielzeit ist auf unserer Internetseite zu finden: theaterwasserburg.de.

INGENIEURBÜRO **PETER BUBB****Unsere Öffnungszeiten**

Mo 9-12 u. 13-18 Uhr
 Di, Mi, Do 13-17 Uhr
 sowie nach Vereinbarung.



HU ohne Termin

Hauptuntersuchungen
 (HU) inkl. Abgas
 Änderungsabnahmen
 Oldtimereinstufungen



Viehhausen 4 · 83512 Wasserburg
 Tel. 0 80 71 - 51 04 88 · team@bubb.eu



Unfallrekonstruktionen
 Schadengutachten
 Fahrzeugbewertungen
 UVV-Prüfungen

**2X IN WASSERBURG!****Einstieg jederzeit möglich:****Du bestimmst, wann du startest – flexibel und unkompliziert!****5x pro Woche Theorieunterricht:**

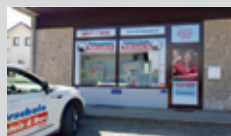
Lernen, wann es dir passt – wir bieten dir Unterricht von Montag bis Freitag:

**Wasserburg-Burgau**

Willi-Ernst-Ring 29
 83512 Wasserburg a. Inn

Unterricht:

Mo 19:00–20:30 Uhr
 Fr 14:30–16:00 Uhr
 +16:30–18:00 Uhr

**Wasserburg-Burgerfeld**

Heubergstraße 1
 83512 Wasserburg a. Inn

Unterricht:

Di 19:00–20:30 Uhr
 Mi 19:00–20:30 Uhr



Jetzt Kostenangebot
 anfordern...

... oder gleich online
 anmelden

**Dein Weg zum Führerschein war noch nie so einfach! Besuche uns in einer unserer Filialen und starte durch!****Büro Wasserburg:**

Heubergstr. 1
 83512 Wasserburg a. Inn
 Mittwochs von 09:30–18:00 Uhr

Kontakt Daten:

☎ 08071 / 5656
 ✉ info@fahrschule-habenstein.de
 🌐 www.fahrschule-habenstein.de

**DEIN FÜHRERSCHEIN? DEIN TEMPO!**

HEIMATVEREIN WASSERBURG

„Herr Diernreiter, was unterfangen sie sich?“

Montag, 23. Februar, 19.30 Uhr – Gimplkeller am Marienplatz 25

Das außergewöhnliche Leben des Schnaitseer Bauern, Reichs- und Landtagsabgeordneten Sebastian Diernreiter – Vortrag von Dr. Hans Hinterberger aus Soyen

Als Abgeordneter in München und Berlin hat Sebastian Diernreiter (1875-1956) aus Pfaffenham bei Schnaitsee viel erlebt: Machtkämpfe in seiner Zentrumsparterie, das Ende der Monarchie, Spektakel um Bierpreise oder den Eisenbahnbau in und um Wasserburg und schließlich auch das Ende der Demokratie in Deutschland. Dabei wäre es zu Beginn so manchem lieber gewesen, er wäre einfach nur Landwirt geblieben. Die Geschichte eines besonderen Politikers und seiner Zeit.

KLASSIK IM KRIPPNERHAUS

Konzert-Lesung „Genie und Wahnsinn“

Das bewährte Duo mit dem Sprecher Michael Atzinger (bekannt aus BR Klassik) und der Pianistin Yume Hanusch präsentiert am 21. März um 19 Uhr im Rahmen der Konzertreihe „Klassik im Krippnerhaus“ seine neueste Produktion:

Muss man als Komponist ein bisschen „neben der Spur“ sein, um gute Musik zu schreiben? Nicht unbedingt. Psychische Ausnahmesituationen können lähmen – oder aber zu Höhenflügen animieren. Zwischen „Genie und Wahnsinn“ ist so manches Großartige erschienen – oder auch nicht.

Rachmaninow zerbricht fast am Verriss seiner ersten Sinfonie, bevor er sich nach Jahren wieder zurückmeldet; Schumann kämpft mit Dämonen und Todessehnsucht, und in Wien taumelt der geniale Bruckner-Schüler Hans Rott, von Johannes Brahms vernichtet, mit 25 Jahren in den Wahnsinn. Beethoven leidet unsäglich an seinem Hörverlust – und komponiert einfach weiter. Und Chopin schreibt auf Mallorca, von Krisen geschüttelt, seine schönsten Klavierwerke.

Wir gehen mit Ihnen auf eine wunderliche, gefährliche, faszinierende Reise zwischen „Genie und Wahnsinn“... und bringen Sie wohlbehalten wieder nach Hause.

Karten sind ab 23. Februar im Vorverkauf bei der VR Bank Edling und im Ticketcenter Wasserburg erhältlich; Restkarten ggf. an der Abendkasse. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehr Informationen auf www.klassik-im-krippnerhaus.de.

Frühlingsmarkt für Kindersachen in Babensham

Der Frühlingsmarkt für Kindersachen in Babensham findet am Samstag, 14. März, in der Turnhalle der Grundschule statt. Verkäufer können ihre Artikel am Freitag, 13. März, zwischen 15 und 17 Uhr abgeben. Der Verkauf selbst ist am Samstag von 9 bis 11 Uhr und die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Nachmittag von 15 bis 16 Uhr. Die Verkäufer erfassen ihre Artikel digital mit EasyBasar, was die Abwicklung wesentlich erleichtert (dies ist ab 29. Januar möglich).

Dafür müssen die Artikel mit den vorgegebenen Etiketten versehen werden. Von Hand oder anderweitig erfasste Artikel können nicht mehr angenommen werden!

Weitere Infos sind auf der Webseite www.easybasar.de zu finden.

Der Erlös des Marktes wird für soziale Projekte gespendet. Bitte die Parkhinweise vor Ort beachten.

BADRIA

Flohmarkt und 90er-Jahre Saunanacht**Hallen-Flohmarkt**

In der Badria-Halle findet am 1. März zum vierten Mal der Hallen-Flohmarkt statt. Der Flohmarkt läuft für Käufer von 8 bis 14 Uhr, der Eintritt ist frei und für eine Bewirtung sorgt die Wasserwacht Wasserburg.

Lange Saunanacht im März

Die nächste lange Saunanacht steht unter dem Motto „90er Jahre“ und findet am Freitag, den 13. März von 18 bis 23.30 Uhr statt. Der letzte Aufguss findet um 23 Uhr statt.

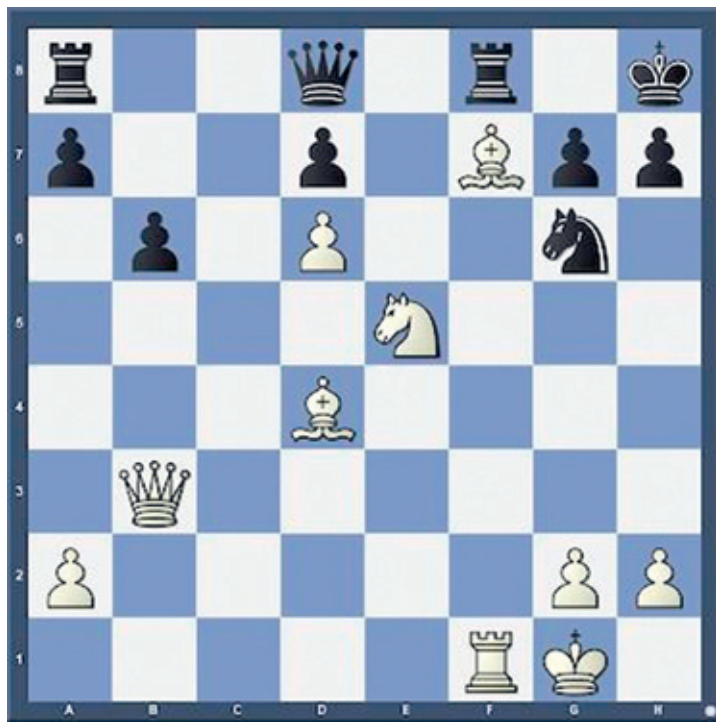
Das Badria auf der f.re.e in München

Das Badria ist auch dieses Jahr wieder auf der Reise- und Freizeitmesse f.re.e. zu finden. Der Stand 506 befindet sich in Halle A5 vom 18. - 22. Februar. Ein Glücksrad mit Sofortgewinnen, ein Gewinnspiel und jede Menge Infos zu Events und Aktionen warten am Stand auf Ihren Besuch.

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 232

Weiß setzt in 3 Zügen matt



Danzer – Gimmerthal, Pinneberg 1996

Aktuelle Infos und Trainingszeiten (auch online) sk-wasserburg.de

Hans Igor Dommer stellt in Backstube aus

Seine Arbeiten sind noch den ganzen Februar bei der Deliano Backstube zu sehen. Der in Idar-Oberstein geborene Künstler wurde früh mit Malerei und Schmuckgestaltung vertraut. Fotografie war sein Einstieg in die gestalterische Berufswelt.

Als zeitgenössischer deutscher Künstler findet er seinen Ausdruck zwischen Abstraktion und Figuration. Kräftige Farbfelder, intuitive Pinselstriche und die Spannung zwischen Bewegung und Stille bestimmen seine Werke. Er arbeitet überwiegend mit Ölfarbe auf Leinwand, experimentiert aber ebenso mit Mischtechniken und strukturellen Materialien, um Emotionen sicht- und fühlbar zu machen.

Seine Kunst sieht er als fortwährenden Dialog zwischen Innen- und Außenwelt – eine Spurensuche, ein Ausdruck, eine Erkenntnisreise.

Bestattungshilfe RIEDL
 Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg **Bestattungsvorsorge**
 Bahnhofsplatz 4

080 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg 080 92 / 884 03	Haag in Oberbayern 080 72 / 37 48 48
Edling 080 71 / 5 26 44 40	Höhenkirchen / Siegersbrunn 081 02 / 998 68 77
Rettenbach 080 39 / 13 45	Taufkirchen bei München 089 / 62 17 15 50
Hörlkofen 081 22 / 9 59 88 00	Vaterstetten Annahmestelle im Gartencenter Ziegltrum 081 06 / 3 06 21 88

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de


Dr. Mandy Holzhüter**Fachzahnärztin für Kieferorthopädie**

Neustraße 4, 83512 Wasserburg
 Bahnhofsplatz 2, 85560 Ebersberg

www.kfo-ebersberg.de
 Termine: 08092 - 22 380

- ✓ Alignerbehandlung
- ✓ Ästhetische Brackets
- ✓ Minibrackets
- ✓ Funktionskieferorthopädie
- ✓ Erwachsenenbehandlung
- ✓ Ästhetische Korrektur
- ✓ CMD-Behandlung
- ✓ Anti-Schnarcher-Schienen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**FEUERWEHR ATTEL-REITMEHRING****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

Am Freitag, den 13.03.2026, findet um 19 Uhr die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Attel-Reitmehring e.V. statt. Zu dieser wird hiermit ins Feuerwehrhaus Reitmehring, Bürgermeister-Schmid-Straße 1, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Jugendwarts
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Wahlen
 - a. Vorsitzender
 - b. stv. Vorsitzender
 - c. Schriftführer
 - d. Kassenwart
 - e. 4 Beisitzer
 - f. 2 Kassenprüfer
9. Grußworte, Ehrungen
10. Verschiedenes, Anregungen, Wünsche

Andreas Klitzner
 Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**Einladung zum Frauenfrühstück
im Cafe Central****#WähltFrauenTag – Wir wollen Stimmen statt Blumen!**

Am 8. März findet nicht nur die Kommunalwahl in Bayern statt, sondern auch der Internationale Frauentag. Er ist für Frauen auf der ganzen Welt ein wichtiges Datum. In einigen Ländern und in Berlin ist er sogar ein gesetzlicher Feiertag. Der Weltfrauentag entstand in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Frauenwahlrecht und die Emanzipation von Arbeiterinnen.

Die Wasserburger Grünen laden unter dem Motto #WähltFrauenTag – Wir wollen Stimmen statt Blumen alle interessierten Frauen am **Sonntag, 15. Februar**, ab 10 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück ins Cafe Central in der Herrngasse 5 in Wasserburg ein. Welche Ideen haben Frauen für mehr Gleichstellung in Wasserburg? Was bedeutet Frauenpolitik und wie kann man mehr Frauen für die Kommunalpolitik begeistern? In den ersten 30 Minuten können Interessierten dem Bürgermeisterkandidaten Bastian Werthaler zu diesen Themen auf den Zahn fühlen.

**Wasserburger Grüne laden zum
politischen Aschermittwoch**

Die Wasserburger Grünen laden herzlich zum Politischen Aschermittwoch am **18. Februar** ab 19 Uhr in die Kinowerkstatt am Bahnhofsplatz in Wasserburg ein. Die Gäste dürfen sich auf eine gelungene Mischung von Politik und Unterhaltung freuen.

Als Rednerin und Redner konnten die Grünen Anna Gmeiner, der Sprecherin der Grünen Jugend Bayern und den Bundestagsabgeordneten Leon Eckert gewinnen. Mit dabei sind auch der Bürgermeisterkandidat Bastian Werthaler und die Kandidierenden der grünen Stadtratsliste.

Abgerundet wird das Programm durch die wunderbare Musik von Astrid Hofmann. Die Süddeutsche Zeitung nennt ihre Auftritte »Lyrische Glanzstücke zwischen Jazz und klassischem Songwriter-Stil«. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PFARRVERBAND EDLING**Ökumenische Alltagsexerzitien 2026**

Wir laden Sie herzlich ein zu fünf Wochen Exerzitien im Alltag mit täglichen Impulsen und wöchentlichen Treffen.

Diese Wochen mitzugehen bedeutet, dass Sie sich täglich ca. 15 bis 20 Minuten Zeit für eine persönliche Besinnung nehmen. Einmal in der Woche findet ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch statt. Für die Teilnahme sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich! Jeder Teilnehmer erhält gegen einen Unkostenbeitrag von 6 Euro am ersten Abend ein Heft mit den entsprechenden Texten und Impulsen. Wir freuen uns, wenn Sie sich vorab anmelden (siehe Termine). Gerne können Sie aber auch am ersten Abend ganz unverbindlich kommen und dann entscheiden, ob Sie weiter teilnehmen möchten.

Edling / Pfarrsaal: jeweils Donnerstag um 19.45 Uhr:
am 19.02. / 26.02. / 04.03. (Mittwoch) / 12.03. / 19.03. / 26.03.
Gruppenbegleiter: Fr. Herker, Hr. Merkl, Hr. Pfr. Wuchterl, Voranmeldung
gerne über Pfarrbüro Edling, Tel. 08071 2762

Attel / Probenraum Chor: jeweils Mittwoch um 19.30 Uhr:
am 18.02. (nach dem Gottesdienst) / 25.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03.
Gruppenbegleiter: Fr. Salzberger, Hr. Bortenschlager, Hr. Pfr. Finkenzeller,
Hr. Pfr. Wuchterl, Voranmeldung gerne über Pfarrbüro Attel, Tel. 08071
920980

Soyen / Pfarrzentrum: jeweils Donnerstag um 16.00 Uhr:
Am 19.02. / 26.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.
Gruppenbegleiter: Hr. Pfr. Finkenzeller, Voranmeldung gerne über Pfarr-
büro Soyen, Tel. 08071 8666

GOTTESDIENSTE

Stadtkirche Wasserburg

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071/91940 · Email: st-jakob.wasserburg@ebmuc.de
15.02. – 01.03.2026

- Sonntag, 15.02., 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Raphael:** Sonntagsgebet, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst, f. + Hans Aringer v. der Familie, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse, f. + Walter Weber jun. von der Familie Walter Weber,
- Dienstag, 17.02., Hll. Gründer des Servitenordens, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse entfällt,
- Mittwoch, 18.02., Aschermittwoch, 08.30 **Michaelskapelle:** Anbetung entfällt, 09.00 **Michaelskapelle:** Hl. Messe entfällt, 15.00 **Altenheim auf der Burg:** Wortgottesdienst mit Kommunion und Ascheauflegung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrverbandsgottesdienst zum Aschermittwoch mit Ascheauflegung,
- Donnerstag, 19.02., Donnerstag nach Aschermittwoch, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe,
- Freitag, 20.02., Freitag nach Aschermittwoch, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 10.00 **Betreuungszentrum:** Hl. Messe mit Ascheauflegung,
- Samstag, 21.02., Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, 16.00 **Pfarrkirche St. Raphael:** Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Rosenkranz, 17.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Kreuzweg, 17.30 **Pfarrkirche St. Jakob:** Vorabendmesse, 17.30 **Klinikkapelle:** Gottesdienst in der Ro-Med Klinikkapelle, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kroatischer Gottesdienst, 18.30 **Michaelskapelle:** Portugiesischer Gottesdienst,
- Sonntag, 22.02., 1. FASTENSONNTAG, 10.00 **Altenheim auf der Burg:** Wortgottesdienst mit Kommunion, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst, f. + Ehemann, Vater, Opa und Uropa Stephan Stokowy zum 1. Jahrestag, f. + Albert Weigl von Ehefrau und Kindern, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kreuzwegandacht, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse, f. + Mutter Anna Hermann von der Familie, f. + Franciszka u. Jozef Zaremba v. d. Familie,
- Dienstag, 24.02., Hl. MATTHIAS, Apostel, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse, f. + Johanna und Christoph Wimmer, 19.45 **St. Konrad:** Bibelteilen in der Bücherei St. Konrad,
- Mittwoch, 25.02., Hl. Walburga, Äbtissin, 08.30 **Michaelskapelle:** Anbetung, 09.00 **Michaelskapelle:** Hl. Messe, f. + Edmund und Justina Hanke v. Gerhard Dittrich,
- Donnerstag, 26.02., Sel. Edigna von Puch, Jungfrau, Einsiedlerin, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe,
- Freitag, 27.02., Freitag der 1. Fastenwoche, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe,
- Samstag, 28.02., Samstag der 1. Fastenwoche, 09.30 – 12.30 **Pfarrsaal St. Konrad:** KINDERBIBELTAG „Jesus schenkt allen ein – auf der Hochzeit in Kana“ - Anmeldung über die Religionslehrer der Wasserburger Grund- u. Förderschule, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Rosenkranz, 17.00 **Frauenkirche:** Kreuzweg der Kolpingsfamilie, 17.30 **Frauenkirche:** Vorabendmesse mit Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Pfarrgemeinderatswahl vor und nach der Messe, bitte Aushang beachten, f.

+ Eltern Michael und Klara Müller von Familie Müller, 17.30 **Klinikkapelle:** Gottesdienst in der RoMed Klinikkapelle, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kroatischer Gottesdienst mit Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Pfarrgemeinderatswahl vor und nach der Messe, bitte Aushang beachten, 18.30 **Michaelskapelle:** Portugiesischer Gottesdienst,

- Sonntag, 01.03., 2. FASTENSONNTAG, Caritas - Frühjahrssammlung, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst mit Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Pfarrgemeinderatswahl vor und nach der Messe, bitte Aushang beachten, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Kreuzwegandacht, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse mit Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Pfarrgemeinderatswahl vor und nach der Messe, bitte Aushang beachten,

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
15.02. – 01.03.2026

- Sonntag, 15.02., 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, **Attel** 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier **Edling** 10.00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ludwig Schmid, Ludwig Mittermeier u. Ludwig Krieger / Fam. Josef Westner u. Fam. Krieger, + Schulkameraden/innen der Jahrgänge 1949/50 **Reitmehring** 08.30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an zum Dank / Leonore Debnar u. Otto Klos, + Ehemann und Vater Walter Löw / Christine Löw mit Familie **Attel** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier i. d. Klosterkapelle **Soyen PZ** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (+ Soyener Saitenmusik) m. bes. Ged. an + Anni u. Georg Blabsreiter / Soyener Saitenmusik, + Ehemann, Vater und Opa Hans Zoßeder und + Verwandtschaft / Lia Zoßeder mit Familie, + Eltern Hedwig u. Albert Reich und + Bruder Hans / Helga Kastner mit Familie
- Dienstag, 17.02., Hll. Gründer des Servitenordens, **Reitmehring** 19.00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Mittwoch, 18.02., Aschermittwoch, **Attel** 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Aschermittwoch mit Ascheauflegung **Attel** 19.30 Uhr Exerzitien im Alltag im Chorprobenraum **Edling** 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kinder mit Ascheauflegung (+ Kinderchor) **Edling** 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Aschermittwoch mit Ascheauflegung (+ Miller u. Spagl) **Reitmehring** 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Aschermittwoch mit Ascheauflegung **Rieden** 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Aschermittwoch mit Ascheauflegung **Soyen PZ** 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kinder mit Ascheauflegung (+ Kinder-/Jugendchor)
- Donnerstag, 19.02., Donnerstag nach Aschermittwoch, **Attel** 19.00 Uhr hl. Messe entfällt! **Edling** 19.00 Uhr hl. Messe entfällt! **Edling** 19.45 Uhr Exerzitien im Alltag im Pfarrsaal **Soyen PZ** 16.00 Uhr Exerzitien im Alltag
- Freitag, 20.02., Freitag nach Aschermittwoch, **Rieden** 19.00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Maria und Michael Heinrich und + Verwandtschaft / JM, Fam. Jakob Heinrich, Thal, + Jakob und Hedwig Grill / JM, Fam. Jakob Heinrich, Thal
- Samstag, 21.02., Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, Sammlung für die Beheizung der Kirchen und Pfarrheime **Edling** 19.00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an alle + Familienmitglieder / Familien Marcolens und Agic
- Sonntag, 22.02., 1. FASTENSONNTAG, Sammlung für die Beheizung der Kirchen und Pfarrheime **Attel** 10.00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter u. Oma Therese Lausch / JM, + Ehem. u. Vater Fritz Neuner / JM, + Ehem. u. Vater Johann Spötzl / JM **Edling** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier **Edling** 11.30 Uhr Taufe Bauer Thomas **Reitmehring** 08.30 Uhr hl. Messe **Rieden** 10.00 Uhr hl. Messe (+ Circle of Friends) m. bes. Ged. an + Eltern Andreas u. Anna Hirschstetter und Tante Wally / JM, Fam. Hirschstetter, + Ehemann, Vater und Opa Sebastian Ramm / JM, Fam. Ramm, Hoswaschen
- Dienstag, 24.02., Hl. MATTHIAS, Apostel, **Reitmehring** 19.00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 25.02., Hl. Walburga, Äbtissin, **Attel** 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal **Attel** 19.30 Uhr Exerzitien im Alltag im Chorprobenraum **Attel** 18.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle **Kirchreit** 08.00 Uhr hl. Messe
- Donnerstag, 26.02., Donnerstag der 1. Fastenwoche, **Attel** 19.00 Uhr hl. Messe **Edling** 19.00 Uhr hl. Messe **Edling** 19.00 Uhr Kreuzwegandacht der Marianischen Männerkongregation (anschließend Versammlung) **Edling** 19.45 Uhr Exerzitien im Alltag im Pfarrsaal **Soyen PZ** 16.00 Uhr Exerzitien im Alltag

- Samstag, 28.02., Samstag der 1. Fastenwoche, **Attel** 10.30 Uhr Taufe Josef Peter Baumann **Attel** 18.00 Uhr Anfangs-Gottesdienst aller Firmlinge des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche
- Sonntag, 01.03., 2. FASTENSONNTAG, Caritas-Frühjahrssammlung (Kirchenkollekte), **Attel** 08.30 Uhr hl. Messe d. Marianischen Männerkongregation Attel m. bes. Ged. an alle + Mitglieder der Marianischen Männerkongregation Attel, + Eltern Anton u. Maria Baumann / JM, m. E. + Jakob Kirchner **Edling** 10.00 Uhr hl. Messe (+ Dirnharter Sängerinnen) m. bes. Ged. an + Schwestern / Fam. Hermann, + Anneliese, Gerda und Wiltrud / Dirnharter Sängerinnen, + Cilli Gantner/ v.d. Nachbarn, + Wast u. Elisabeth, Wastl u. Robert Oberhauser / Dirnharter Sängerinnen, + Franz Ganslmeier / Dirnharter Sängerinnen, + Martin, Johannes, bds. + Eltern / Angela Wagner m. Kinder **Reitmehring** 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier **Attel** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier i. d. Klosterkapelle **So-yen PZ** 10.00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehemann, Vater und Opa Josef Köstler / JM, Anni Köstler mit Familie, + Eltern, Schwiegereltern und Geschwister / JM, Anni Köstler mit Familie

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Gabersee 1 · jeweils um 17.30 Uhr · 14.02. – 28.02.2026

- Samstag, 14. Februar 17.30 Uhr Gottesdienst
- Samstag, 21. Februar 17.30 Uhr Gottesdienst
- Samstag, 28. Februar 17.30 Uhr Gottesdienst

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

- Aschermittwoch, 18.02.: 15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion und Aschenauflegung

- Sonntag, 22.02.: 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion
- Sonntag, 01.03.: kein Gottesdienst
- Sonntag, 08.03.: 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion
- Dienstag, 10.03.: 15 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 15.02.: Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Claudio Boning
- Gabersee St. Raphaelkirche, 18 Uhr, Pfarrer Möller
- So, 22.02.: Christuskirche 10 Uhr, Prädikant Markus Deiml

Einen **Ausflug zur rumänisch-orthodoxen Kirche in Traunreut** gibt's am Mittwoch, 4. März. Treffpunkt 13:30 Uhr am Gemeindehaus, Surauerstraße 3. In Traunreut erhalten Sie eine Kirchenführung. Anschließend lädt Pfarrer Bartok zum Kaffeetrinken ein. Rückkehr ca. 17:30 Uhr. Kosten 5 €. Anmeldung bis 25.2. bei Familie Hausmann, Tel. 0176 72800436 oder nh@alice.de.

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Wasserburg, Schopperstattweg 4 · Tel. 08071 1434

- Sonntag, 15.02.2026 ab 10 Uhr
Vortrag: „Warum wir ‚wach‘ bleiben müssen.“
- Sonntag, 22.02.2026 ab 10 Uhr
Vortrag: „Was macht uns wirklich erfolgreich?“

Der Eintritt ist frei – keine Kollekte. Weitere Informationen zur Teilnahme erhalten Sie unter 0157 38156017.





GROSSABNAHME

33 % SPAREN



130 Nissan X-Trail zum Aktionspreis

NISSAN X-TRAIL Acenta

1.5 VC-T Mild-Hybrid 163 PS AT

Listenpreis:	43.100 €
Aktionsrabatt:	-14.223 €
zzgl. Frachtkosten	1.290 €
Aktionspreis:	30.167 €

- Metallic Lackierung
- NissanConnect Navigation
- Familien-Paket
- Klimaautomatik
- 18"-Leichtmetallfelgen
- Einparkhilfe vorne und hinten

Nissan X-Trail 1.5 VC-T Mild-Hybrid 163 PS Automatik: Energieverbrauch kombiniert: 6,9-7,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 161 - 172 (g/km); CO₂-Klasse: F

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Stand 02/2026

» Wir beraten Sie gerne. Sprechen Sie uns an!



Thomas Maier
Verkaufsleiter
☎ 08071 9197-418
✉ thomas.maier@zum-huber.de



Thomas Wiesmann
Verkaufsberater
☎ 08071 9197-468
✉ thomas.wiesmann@zum-huber.de



Erik Schlich
Verkaufsberater
☎ 08071 9197-421
✉ erik.schlich@zum-huber.de



Autohaus MKM Huber GmbH

Eiselfinger Str. 4, 83512 Wasserburg

Tel.: 08071 9197-460 | verkauf@zum-huber.de

www.zum-huber.de